



THEMENHEFT

NIEDERSÄCHSISCHE HÄFEN

In keinem Hafen wird geschlafen

ERSCHEINUNGSTERMIN

1. September 2021

ANZEIGENSCHLUSS

18. August 2021

ANZEIGENPREISE

€ 5,70 je Spalte/mm Höhe

Zusatzfarbe 25 % vom Bruttopreis,

Minimum € 300,- je Farbe

Die Mediadaten finden Sie unter:

www.dvz.de/mediadaten

Häfen beweisen während der Corona-Pandemie, dass sie ein wichtiger Teil der Versorgungskette sind – das trifft auch für das Bundesland Niedersachsen zu. Aber auch ohne das Virus hat die Politik seit langem erkannt, was sie an ihren Hafenstandorten hat. Von nachhaltigen Investitionen in die Infrastruktur, die in den vergangenen Jahren kontinuierlich vorgenommen wurden und auch weiter werden, profitiert die Gesamtheit der Standorte von Brake bis Wilhelmshaven.

In den Häfen selbst richtet sich das Augenmerk immer stärker auf die Digitalisierung und den Abbau von Emissionen.

Mehrere Standorte haben beispielsweise Konzepte dafür vorgelegt, wie sie aus dem Zukunftsthema Wasserstoff Nutzen für die Umwelt ziehen könnten, aber eben auch für den eigenen Standort.

Was sich in den Häfen aktuell tut, sollte eigentlich auf dem Hafentag im September präsentiert und diskutiert werden. Die Veranstaltung fällt leider pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge aus. Die DVZ bringt ihr Themenheft „Niedersächsische Häfen“ dennoch pünktlich zum 1. September heraus – ein genauere Blick in die agilen Standorte lohnt schließlich immer.

FOLGENDE THEMEN SIND GEPLANT:

- Alles auf null gefahren: Hafenmarketing in Zeiten der Pandemie
- See- und Binnenhafen in einem: Leer
- Entwicklungskonzepte für die Elbehäfen Stade und Cuxhaven
- Autonom über und unter Wasser: Jade-Hochschule entwickelt Wasserfahrzeuge
- Umweltschutz: Konzept gegen Plastikmüll in den Häfen
- Personen-Portrait Hafendienstleister/ Logistiker

Veröffentlichung dieser Themen unter Vorbehalt.